



**DITHMARSCHEN
DIGITAL**

Projektstatusbericht Mai 2023



**DITHMARSCHEN
DIGITAL**
www.dithmarschen-digital.sh

Zusammenfassung Projektstatusbericht

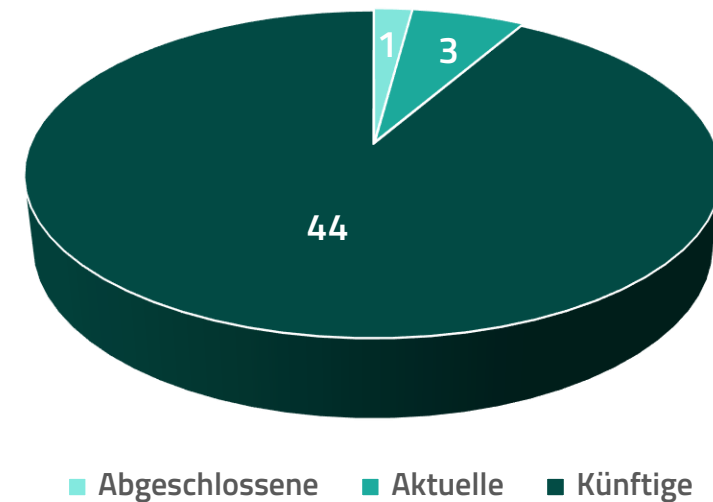
Derzeit ist kein weiteres Projekt angedacht.

Alle laufenden Projekte befinden sich im grünen Status.

Fortschritte in den Projekten:

- DigitalPat*innen
- Flächendeckender LoRaWAN-Netzausbau
- Flexibler Busshuttle

Anzahl Projekte




Projektstatus: DigitalPat*innen

Projektleitung:	Carina Weber – Kreis Dithmarschen
Datum Status:	Mai 2023
Beteiligte Kooperationspartner:	Amt KLG Heider Umland

Projektstart:	01.01.2023
Projektende:	31.12.2023
Beteiligte Stakeholder:	lokal.digital Meldorf, OK Westküste, Nachbarschaftshilfe Büsum-Wesselburen, VHS Dithmarschen

Gesamtstatus



Projektziel:	Alle Bürger*innen im Kreis Dithmarschen besitzen die nötige digitale Kompetenz, um digitale Technologien sicher einzusetzen und digitale Angebote in Anspruch zu nehmen.
Projekthalt:	Die DigitalPat*innen sind Ehrenamtler*innen, die noch nicht digital affine Bürger*innen bei verschiedenen Aktivitäten rund um digitale Technologien und Angebote unterstützen. Dadurch gewährleisten sie die digitale Teilhabe aller Bürger*innen und fördern die digitale Kompetenz im Kreis Dithmarschen. Das Angebot adressiert ausschließlich Privatpersonen und die private Nutzung von Digitalisierung und stellt keine Konkurrenz zu bereits bestehenden kommerziellen Angeboten dar. Für die Hilfesuchenden ist die Unterstützung durch DigitalPat*innen kostenfrei.

Fortschritt in der Berichtsphase:

- Konkretisierung der Aufgabenpakete
- Aufgabenstart Schulungskonzept
- Aufgabenstart Selbstauskunft
- Teilnahme am Workshop „Digitale Gesandte“ des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

Kritische Punkte, sowie Risiken:

- Ausfall der Projektbeteiligten
- Keine Kapazitäten der extern Beteiligten
- Erschwerte Suche der DigitalPat*innen

Geplante Aktivitäten in der nächsten Berichtsphase:

- Ausarbeitung Schulungskonzept
- Ausarbeitung Selbstauskunft
- Aufgabenstart Kontaktmöglichkeiten

Nächste Meilensteine:

- Konzeptausarbeitung, Systemauswahl und Erstellung der Schulungsunterlagen
- Anwerbung und Schulung der DigitalPat*innen, sowie die Bewerbung des Projektes

Projektstatus: Flächendeckener LoRaWAN-Netzausbau

Projektleitung:	Carina Weber – Kreis Dithmarschen
Datum Status:	Mai 2023
Beteiligte Kooperationspartner:	Amt Mitteldithmarschen

Projektstart:	01.01.2023
Projektende:	31.12.2024
Beteiligte Stakeholder:	Land Schleswig-Holstein, LoRaWAN-Community #Nodes.SH

Gesamtstatus



Projektziel: Ein flächendeckendes LoRaWAN-Netz ist verfügbar.

Projekthinhalt: LoRaWAN-Netze erlauben die Sammlung von Daten aus so unterschiedlichen Bereichen wie Luftqualität, Pegelstände, Temperatur, Windrichtung, Feuchte, Verkehrsdichte, Personenzahlen, Parkplatzbelegung, CO2-Belastung in Innenräumen, Zustand von Geräten, Füllstände von Abfallbehältern usw.. In diesem Projekt soll ein flächendeckendes LoRaWAN-Netz aufgebaut werden. Darüber hinaus sollen mit lokalen Akteur*innen Use Cases für die konkrete Anwendung entwickelt werden.

Fortschritt in der Berichtsphase:

- Sichtung weiterer Unterlagen des Landes Schleswig-Holstein

Geplante Aktivitäten in der nächsten Berichtsphase:

- Erstellung Übersicht von Anwendungsfällen

Kritische Punkte, sowie Risiken:

- Ausfall der Projektbeteiligten
- Keine Terminfindung mit der SH LoRaWAN-Community
- Verzögerung beim Netzausbau durch das Land Schleswig-Holstein

Nächste Meilensteine:

- Verknüpfung mit der SH LoRaWAN-Community
- Entwicklung von Use Cases
- Gemeinsamer Aufbau der LoRaWAN-Infrastruktur mit dem Land Schleswig-Holstein

Projektstatus: Flexibler Busshuttle

Projektleitung:	J. Pusch - SVG
Datum Status:	Mai 2023
Beteiligte Kooperationspartner:	Kreis Dithmarschen

Projektstart:	01.12.2022
Projektende:	31.12.2023
Beteiligte Stakeholder:	NAH.SH, ioki

Gesamtstatus 

Projektziel: Bürger*innen können ihre Mobilitätsbedürfnisse befriedigen, ohne auf Busverbindungen mit festen Linien angewiesen zu sein.

Projekthalt: Die Flächenbedienung des öffentlichen Nahverkehrs einer Region soll mittels eines flexiblen Busshuttles erfolgen. Bei einer gewünschten Fahrt meldet der Fahrgast per Telefon oder App seinen Fahrtwunsch an. Zwischen den festen Start- und Endpunkten ist der Linienweg flexibel nach den Fahrtwünschen der Fahrgäste gestaltbar (solange die rechtzeitige Ankunft am Verknüpfungspunkt eingehalten werden kann). Zusätzlich ist die Schaffung virtueller Haltestellen angedacht, sodass der Fahrgast nicht mehr bis zur nächsten physischen Haltestellen kommen muss.

Fortschritt in der Berichtsphase:

- Bearbeitung Analyse Fahrzeugbedarf durch ioki

Geplante Aktivitäten in der nächsten Berichtsphase:

- Ergebnispräsentation Analyse Fahrzeugbedarf

Kritische Punkte, sowie Risiken:

- Überschreitung des Budgets
- Geringe Akzeptanz durch Einwohner*innen

Nächste Meilensteine:

- Fertigstellung des Konzeptes
- Umsetzung des Konzeptes